

Für mein Vorhaben wählte ich das Aggregat mit der Bestellnummer 90050 aus. Nach dem Entfernen der beiden Steckstifte mit einem Teppichmesser wird das Kunststoffteil an einer Kreissäge für Modellbauzwecke (Bild 22) geteilt. Die Ausgangsmasse erlauben es, aus einem Bauteil zwei «gensets» herstellen zu können.

Als nächstes wird mit der Feile bei der Version «Mærsk Sealand» die rechte untere Ecke weggefeilt. Hier wird später der Starkstromstecker seinen Platz finden. Andere Versionen wie von «Sealand» verlangen das Wegfeilen der oberen Ecken.

Kleingeschnittene Polystyrolreste können dazu benutzt werden, durch die weggefeilten Ecken entstandene Öffnungen einnigermassen zu füllen (Bild 23).

Da die Tiefe mit 5 mm zu gering ist, muss generell eine «Unterfütterung» aus Polystyrol hergestellt werden. Dazu bietet es sich an, die Einstellung an der Kreissäge zu übernehmen. Die entstehenden Streifen sind entsprechend zu kürzen (Bild 24) und aufgrund der Stärke des Materials von einem Millimeter dreifach unter das zerschnittene Aggregat zu kleben. Dabei macht der Sekundenkleber seinem Namen alle Ehre, Korrekturen müssen sehr schnell erfolgen.

Im nächsten Schritt erhalten die entstehenden «gensets» unten, bei Bedarf auch oben, dünne Abdeckplatten aus Polystyrol. Idealerweise werden diese aufgeklebt, um danach überstehendes Material vorsichtig mit dem Cutter zu entfernen (Bild 25).

### Farbgebung und Beschriftung

In den vergangenen Jahren hatte ich hin und wieder die Gelegenheit «gensets» zu fotografieren. Diese Fotovorlagen werden nun am PC-Bildschirm ausgeschnitten. Über ein Bildbearbeitungsprogramm können die Elektrokabel «wegadiert» und sogar die Registriernummern durch darüber kopieren einzelner Ziffern geändert werden.

Das Einfügen in eine Textverarbeitungsdatei erlaubt es, mit Hilfe der Lineal-Einstellung am Rand, die einzelnen Bildausschnitte auf die gewünschte Grösse zu ziehen. Nach dem Ausdruck mit dem Farbdrucker (Bild 26) und dem Ausschneiden erfolgt das Aufkleben mit lösungsmittelhaltigem Papierkleber auf die «gensets» (Bild 27).

Mit etwas mehr Aufwand, können, sofern als Fotovorlage vorhanden, auch die Seitenflächen entsprechend gestaltet wer-



Bild 26 Ausgedruckte «gensets».



Bild 27 Auf den Kunststoffkörper aufgeklebt.



Bild 28 Farbliche Anpassungen mit Farben auf Wasserbasis.